



<https://biz.li/3cwo>

SARAH FRANKE UND JENNY BLUHM NÄHEN UNENTGELTLICH MUNDSCHUTZE

Veröffentlicht am 01.04.2020

In Zeiten der Corona-Krise werden Mundschutze immer wichtiger, aber sie sind so gut wie nicht mehr verfügbar. Sarah Franke und Jenny Bluhm arbeiten dagegen an und nähen unentgeltlich zu Hause Mundschutze. . Ingrid Ulrich, Inhaberin der Praxis für

Physiotherapie an der Jeinser Straße, kennt Sarah Franke aus verschiedenen Gesundheitskursen in ihrer Praxis und wurde so aufmerksam. "Medizinische Mundschutze sind aktuell nicht zu bekommen. Deswegen bin ich sehr froh, dass Sarah und Jenny so fleißig Mundschutze nähen. Ich habe sofort 30 Stück für meine Mitarbeiter und Patienten bestellt. Nach Gebrauch werden sie gewaschen und können dann am nächsten Tag wiederverwendet werden. Das Engagement der beiden Frauen ist wunderbar", sagte Ingrid Ulrich gestern, als sie die 30 Mundschutze ausgeliefert bekam. Mittlerweile haben Sarah Franke und Jenny

Bluhm weit mehr als 200 Mundschutze genäht. "Jeder Mundschutz wird aus drei Stofflagen genäht und kann bei 60 Grad in der Waschmaschine gewaschen werden. Wir haben mittlerweile viele Bestellungen, beispielsweise von Pflegegediensten oder Seniorenheimen, erhalten. Um die Nachfrage bedienen zu können, hilft sogar mein zehnjähriger Sohn Ben beim Nähen mit", sagte Sarah Franke gestern. Hilfe bekommen die beiden Frauen auch in form von Stoffspenden von der Patchworkdiele in Jeinsen, den Stoffspatzen in Laatzen und von Privatpersonen. Die Mundschutze können kostenfrei über die Facebookseite von Sarah Franke (Facebook-Name: Sar Ah) bestellt werden. "Jeder kann eine freiwillige Spende als Gegenleistung tätigen. Jeder gibt so viel, wie er es für angemessen hält oder es ihm möglich ist. Bisher wurden zwischen 7 und 15 Euro pro Mundschutz bezahlt. Was wir noch sehr gut gebrauchen können, sind Gummibänder für die Mundschutze. Auch fleißige Näher jederzeit von zu Hause aus mitarbeiten. Interessierte können sich per Facebook gerne melden", sagt Sarah Franke. Mit den eingenommenen Spenden wollen Franke und Bluhm das Café "Zum Dänen" und die Bücherecke in Pattensen unterstützen. Eine erste Spendenübergabe erfolgt in dieser Woche am Freitag.



Jenny Bluhm (von links) und Sarah Franke liefern 30 Mundschutze für die Praxis für Physiotherapie von Ingrid Ulrich aus.